Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gießen

April 2024

Sperrfrist:
30.04.2024, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gießen
Berichtsmonat:	April 2024
Erstellungsdatum:	25.04.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.06.2024
Hinweise:	

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.
E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 069 / 6670-601
Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gießen
April 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gießen
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.644	15.691	15.641	-47	-0,3	272	1,8	3,1	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.730	8.854	8.972	-124	-1,4	585	7,2	10,0	10,9
55,1% Männer	4.814	4.916	4.983	-102	-2,1	266	5,8	7,6	8,5
44,9% Frauen	3.916	3.938	3.989	-22	-0,6	319	8,9	13,1	14,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	788	804	812	-16	-2,0	97	14,0	12,1	12,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	170	165	-7	-4,1	20	14,0	14,1	17,0
30,5% 50 Jahre und älter	2.663	2.701	2.675	-38	-1,4	273	11,4	13,6	13,4
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.800	1.813	1.763	-13	-0,7	230	14,6	17,3	16,4
35,1% Langzeitarbeitslose	3.067	3.007	3.035	60	2,0	297	10,7	9,8	10,3
8,5% Schwerbehinderte Menschen	738	732	718	6	0,8	52	7,6	4,3	4,1
41,6% Ausländer	3.631	3.708	3.768	-77	-2,1	440	13,8	18,0	19,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.896	1.891	2.055	5	0,3	-58	-3,0	11,3	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	605	607	596	-2	-0,3	-17	-2,7	9,0	-5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	568	545	721	23	4,2	-64	-10,1	11,5	37,6
seit Jahresbeginn	7.876	5.980	4.089	x	x	704	9,8	14,6	16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.018	2.000	1.813	18	0,9	148	7,9	15,3	5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	642	583	405	59	10,1	91	16,5	25,1	-14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	551	618	567	-67	-10,8	-30	-5,2	1,8	0,9
seit Jahresbeginn	7.329	5.311	3.311	x	x	764	11,6	13,1	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,9	6,0	x	x	x	5,5	5,4	5,5
dar. Männer	6,1	6,2	6,3	x	x	x	5,8	5,8	5,9
Frauen	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,1	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,8	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,3	4,1	x	x	x	3,9	4,1	3,8
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,0	5,0	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Ausländer	19,6	20,0	20,4	x	x	x	18,6	18,3	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,5	x	x	x	6,0	5,9	5,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.802	9.960	10.081	-158	-1,6	210	2,2	5,0	5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.191	12.384	12.476	-193	-1,6	299	2,5	4,5	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.233	12.426	12.514	-193	-1,6	300	2,5	4,6	6,0
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,1	8,2	x	x	x	7,9	7,9	7,8
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.311	2.521	2.608	-210	-8,3	-4	-0,2	8,4	11,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.769	15.723	15.651	47	0,3	767	5,1	5,1	5,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.405	6.387	6.407	18	0,3	74	1,2	1,5	2,0
Bedarfsgemeinschaften	11.566	11.535	11.502	31	0,3	437	3,9	4,2	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	501	463	519	38	8,2	80	19,0	8,4	12,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.786	1.285	822	x	x	174	10,8	7,9	7,6
Bestand	2.178	2.176	2.179	2	0,1	-199	-8,4	-12,8	-13,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gießen
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.490	4.576	4.596	-86	-1,9	52	1,2	3,7	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.461	2.591	2.686	-130	-5,0	56	2,3	7,2	9,1
59,9% Männer	1.474	1.573	1.649	-99	-6,3	1	0,1	4,4	6,8
40,1% Frauen	987	1.018	1.037	-31	-3,0	55	5,9	12,0	13,0
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	285	295	314	-10	-3,4	29	11,3	9,3	22,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	34	32	1	2,9	12	52,2	47,8	52,4
34,9% 50 Jahre und älter	858	917	929	-59	-6,4	-9	-1,0	2,9	3,1
27,5% dar. 55 Jahre und älter	678	718	703	-40	-5,6	-13	-1,9	1,7	0,1
9,1% Langzeitarbeitslose	224	217	217	7	3,2	-2	-0,9	-5,7	-9,6
12,2% Schwerbehinderte Menschen	301	299	290	2	0,7	21	7,5	2,4	-2,7
24,5% Ausländer	602	636	655	-34	-5,3	74	14,0	23,0	20,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	902	848	895	54	6,4	69	8,3	9,3	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	500	488	488	12	2,5	7	1,4	8,2	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	154	225	25	16,2	2	1,1	-5,5	-9,3
seit Jahresbeginn	3.729	2.827	1.979	x	x	281	8,1	8,1	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	959	871	721	88	10,1	152	18,8	14,8	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	466	426	288	40	9,4	88	23,3	24,9	-13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	155	175	25	16,1	13	7,8	-15,3	-16,7
seit Jahresbeginn	3.302	2.343	1.472	x	x	369	12,6	10,2	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,1	3,0	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.578	2.718	2.817	-140	-5,2	44	1,7	7,4	10,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.956	3.112	3.220	-156	-5,0	41	1,4	6,0	9,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.998	3.154	3.257	-156	-4,9	46	1,6	6,3	9,3
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	2.311	2.521	2.608	-210	-8,3	-4	-0,2	8,4	11,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gießen
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.154	11.115	11.045	39	0,4	220	2,0	2,8	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.269	6.263	6.286	6	0,1	529	9,2	11,2	11,7
53,3% Männer	3.340	3.343	3.334	-3	-0,1	265	8,6	9,2	9,4
46,7% Frauen	2.929	2.920	2.952	9	0,3	264	9,9	13,5	14,4
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	503	509	498	-6	-1,2	68	15,6	13,9	7,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	136	133	-8	-5,9	8	6,7	7,9	10,8
28,8% 50 Jahre und älter	1.805	1.784	1.746	21	1,2	282	18,5	20,0	19,8
17,9% dar. 55 Jahre und älter	1.122	1.095	1.060	27	2,5	243	27,6	30,4	30,4
45,4% Langzeitarbeitslose	2.843	2.790	2.818	53	1,9	299	11,8	11,2	12,2
7,0% Schwerbehinderte Menschen	437	433	428	4	0,9	31	7,6	5,6	9,2
48,3% Ausländer	3.029	3.072	3.113	-43	-1,4	366	13,7	17,0	19,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	1.043	1.160	-49	-4,7	-127	-11,3	13,0	23,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	119	108	-14	-11,8	-24	-18,6	12,3	-32,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	389	391	496	-2	-0,5	-66	-14,5	19,9	79,7
seit Jahresbeginn	4.147	3.153	2.110	x	x	423	11,4	21,1	25,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.059	1.129	1.092	-70	-6,2	-4	-0,4	15,8	18,8
dar. in Erwerbstätigkeit	176	157	117	19	12,1	3	1,7	25,6	-16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	463	392	-92	-19,9	-43	-10,4	9,2	11,4
seit Jahresbeginn	4.027	2.968	1.839	x	x	395	10,9	15,5	15,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	3,8	3,8
dar. Männer	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Frauen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,8	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,3
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,2	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,3	x	x	x	2,9	2,7	2,7
Ausländer	16,4	16,6	16,8	x	x	x	15,5	15,3	15,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,1	4,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.224	7.242	7.264	-18	-0,2	166	2,4	4,2	3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.235	9.272	9.256	-37	-0,4	258	2,9	4,1	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.235	9.272	9.256	-37	-0,4	254	2,8	4,0	4,8
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	6,0	x	x	x	5,9	5,9	5,8
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.769	15.723	15.651	47	0,3	767	5,1	5,1	5,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.405	6.387	6.407	18	0,3	74	1,2	1,5	2,0
Bedarfsgemeinschaften	11.566	11.535	11.502	31	0,3	437	3,9	4,2	4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

zurück zum Inhalt

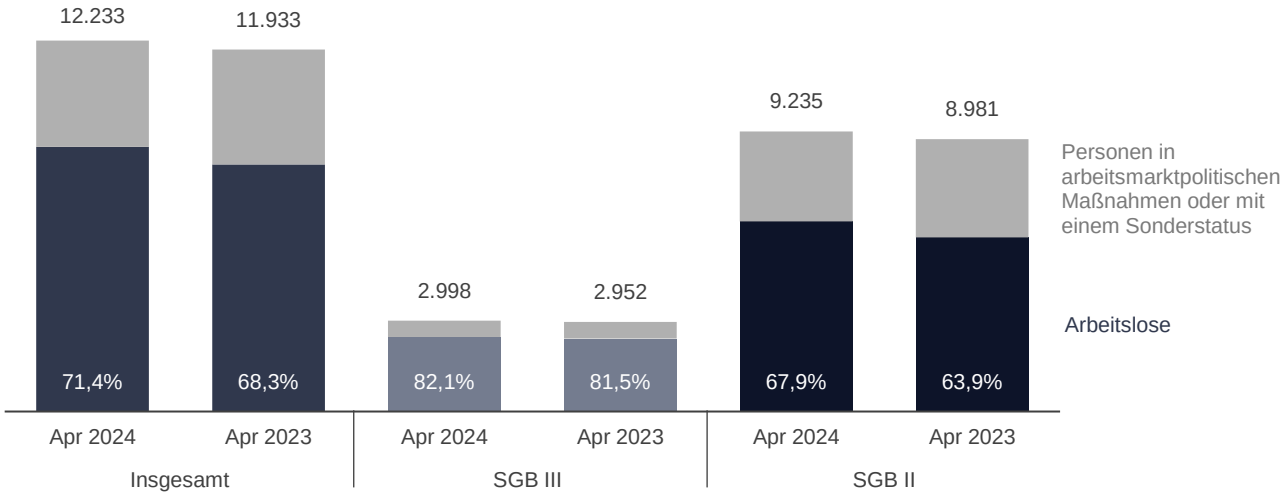
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gießen

April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.730	8.854	-124	-1,4	585	7,2	10,0	10,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.072	1.106	-34	-3,1	-375	-25,9	-22,8	-24,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	615	631	-16	-2,5	-139	-18,4	-12,7	-16,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	457	475	-18	-3,8	-236	-34,1	-33,1	-32,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.802	9.960	-158	-1,6	210	2,2	5,0	5,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.389	2.424	-35	-1,4	89	3,9	2,5	7,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	582	592	-10	-1,7	81	16,2	14,5	26,3
Arbeitsgelegenheiten	52	52	-	-	-4	-7,1	-1,9	-2,0
Fremdförderung	1.489	1.506	-17	-1,1	1	0,1	-1,6	2,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	91	-5	-5,5	-28	-24,6	-22,9	-19,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	179	182	-3	-1,6	39	27,9	25,5	24,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.191	12.384	-193	-1,6	299	2,5	4,5	6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	41	1	2,4	1	2,4	7,9	8,6
Gründungszuschuss	42	41	1	2,4	5	13,5	24,2	26,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.233	12.426	-193	-1,6	300	2,5	4,6	6,0
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,1	x	x	x	7,9	7,9	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,4	71,3	x	x	x	68,3	67,7	68,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gießen

April 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.461	2.591	-130	-5,0	56	2,3	7,2	9,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	117	127	-10	-7,9	-12	-9,3	11,4	31,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	117	127	-10	-7,9	-12	-9,3	11,4	31,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.578	2.718	-140	-5,2	44	1,7	7,4	10,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	378	394	-16	-4,1	-3	-0,8	-2,7	3,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	277	285	-8	-2,8	7	2,6	-2,7	5,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	40	42	-2	-4,8	-7	-14,9	-8,7	-2,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	61	67	-6	-9,0	-3	-4,7	1,5	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.956	3.112	-156	-5,0	41	1,4	6,0	9,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	41	1	2,4	5	13,5	24,2	26,7
Gründungszuschuss	42	41	1	2,4	5	13,5	24,2	26,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.998	3.154	-156	-4,9	46	1,6	6,3	9,3
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	82,1	x	x	x	81,5	81,4	82,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.269	6.263	6	0,1	529	9,2	11,2	11,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	955	979	-24	-2,5	-363	-27,5	-25,8	-28,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	498	504	-6	-1,2	-127	-20,3	-17,2	-23,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	457	475	-18	-3,8	-236	-34,1	-33,1	-32,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.224	7.242	-18	-0,2	166	2,4	4,2	3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.011	2.030	-19	-0,9	92	4,8	3,6	8,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	305	307	-2	-0,7	74	32,0	37,1	60,1
Arbeitsgelegenheiten	52	52	-	-	-4	-7,1	-1,9	-2,0
Fremdförderung	1.449	1.464	-15	-1,0	8	0,6	-1,3	3,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	91	-5	-5,5	-28	-24,6	-22,9	-19,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	118	115	3	2,6	42	55,3	45,6	42,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.235	9.272	-37	-0,4	258	2,9	4,1	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.235	9.272	-37	-0,4	254	2,8	4,0	4,8
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	x	x	x	5,9	5,9	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	67,5	x	x	x	63,9	63,2	63,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

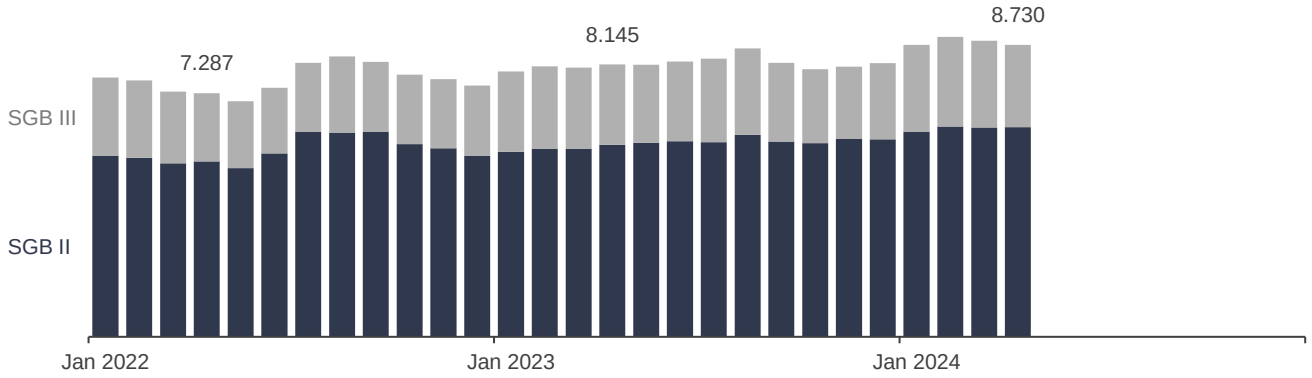
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gießen

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 124 auf 8.730 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 585 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.461, das sind 130 weniger als im Vormonat und 56 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.269 Arbeitslose, das ist ein Plus von 6 gegenüber März; im Vergleich zum April 2023 waren es 529 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.730	-124	-1,4	585	7,2	5,8	5,9	5,5
Männer	4.814	-102	-2,1	266	5,8	6,1	6,2	5,8
Frauen	3.916	-22	-0,6	319	8,9	5,5	5,5	5,1
15 bis unter 25 Jahre	788	-16	-2,0	97	14,0	4,3	4,4	3,8
15 bis unter 20 Jahre	163	-7	-4,1	20	14,0	4,1	4,3	3,9
50 Jahre und älter	2.663	-38	-1,4	273	11,4	5,5	5,6	5,0
55 Jahre und älter	1.800	-13	-0,7	230	14,6	5,6	5,6	5,0
Deutsche	5.099	-47	-0,9	145	2,9	3,9	3,9	3,8
Ausländer	3.631	-77	-2,1	440	13,8	19,6	20,0	18,6
Rechtskreis SGB III	2.461	-130	-5,0	56	2,3	1,6	1,7	1,6
Männer	1.474	-99	-6,3	1	0,1	1,9	2,0	1,9
Frauen	987	-31	-3,0	55	5,9	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	285	-10	-3,4	29	11,3	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	35	1	2,9	12	52,2	0,9	0,9	0,6
50 Jahre und älter	858	-59	-6,4	-9	-1,0	1,8	1,9	1,8
55 Jahre und älter	678	-40	-5,6	-13	-1,9	2,1	2,2	2,2
Deutsche	1.859	-96	-4,9	-18	-1,0	1,4	1,5	1,4
Ausländer	602	-34	-5,3	74	14,0	3,3	3,4	3,1
Rechtskreis SGB II	6.269	6	0,1	529	9,2	4,2	4,2	3,9
Männer	3.340	-3	-0,1	265	8,6	4,2	4,2	3,9
Frauen	2.929	9	0,3	264	9,9	4,1	4,1	3,8
15 bis unter 25 Jahre	503	-6	-1,2	68	15,6	2,7	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	128	-8	-5,9	8	6,7	3,2	3,4	3,3
50 Jahre und älter	1.805	21	1,2	282	18,5	3,7	3,7	3,2
55 Jahre und älter	1.122	27	2,5	243	27,6	3,5	3,4	2,9
Deutsche	3.240	49	1,5	163	5,3	2,5	2,4	2,3
Ausländer	3.029	-43	-1,4	366	13,7	16,4	16,6	15,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

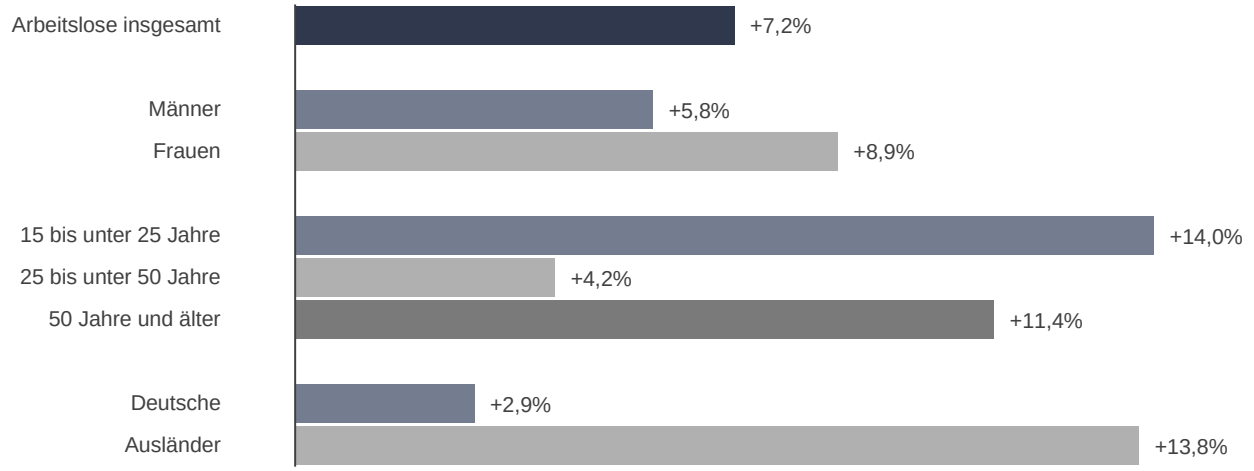
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gießen

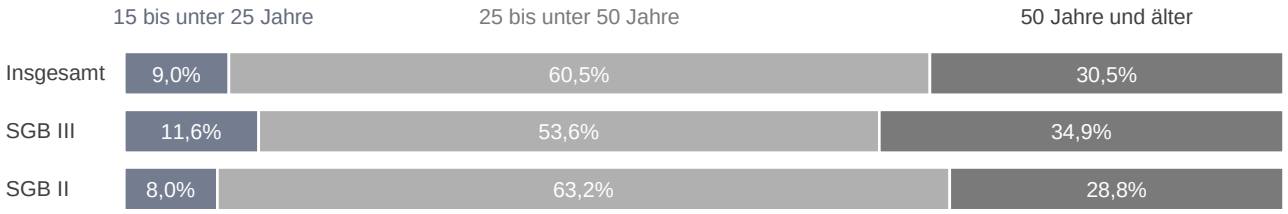
April 2024

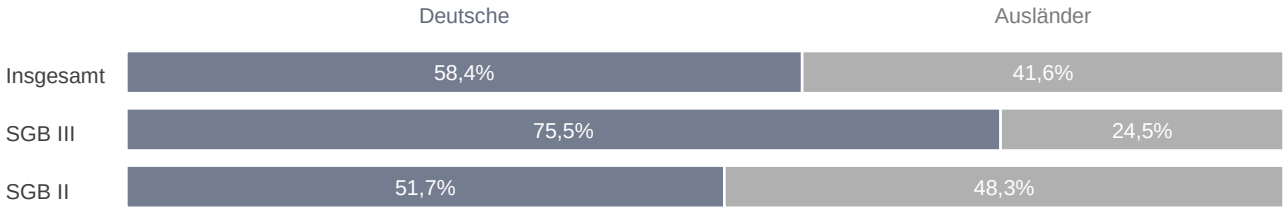
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +3% bei Deutschen bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

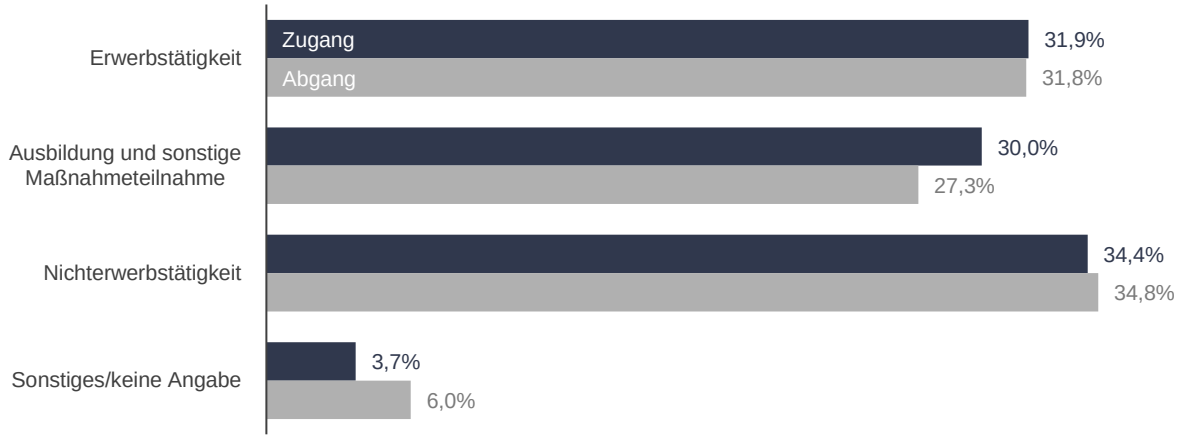
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gießen

April 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.896 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 58 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.018 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 148 mehr als im April 2023. Seit Jahresbeginn gab es 7.876 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 704 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.329 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 764 Abmeldungen. Im April meldeten sich 605 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 642 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 91 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.896	5	0,3	-58	-3,0	7.876	704	9,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	605	-2	-0,3	-17	-2,7	2.617	56	2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	581	25	4,5	-11	-1,9	2.471	43	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-2	-18,2	-1	-10,0	35	4	12,9
Selbständigkeit	12	-26	-68,4	-7	-36,8	97	6	6,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	568	23	4,2	-64	-10,1	2.393	379	18,8
Nichterwerbstätigkeit	652	-7	-1,1	85	15,0	2.538	398	18,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	392	13	3,4	55	16,3	1.429	200	16,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	231	-22	-8,7	25	12,1	987	160	19,3
Sonstiges/keine Angabe	71	-9	-11,3	-62	-46,6	328	-129	-28,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.018	18	0,9	148	7,9	7.329	764	11,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	642	59	10,1	91	16,5	2.067	245	13,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	607	58	10,6	100	19,7	1.932	253	15,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-3	-37,5	-6	-54,5	30	1	3,4
Selbständigkeit	28	3	12,0	-2	-6,7	97	-8	-7,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	551	-67	-10,8	-30	-5,2	2.147	70	3,4
Nichterwerbstätigkeit	703	15	2,2	88	14,3	2.664	448	20,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	407	2	0,5	55	15,6	1.558	250	19,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	231	11	5,0	5	2,2	859	112	15,0
Sonstiges/keine Angabe	122	11	9,9	-1	-0,8	451	1	0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

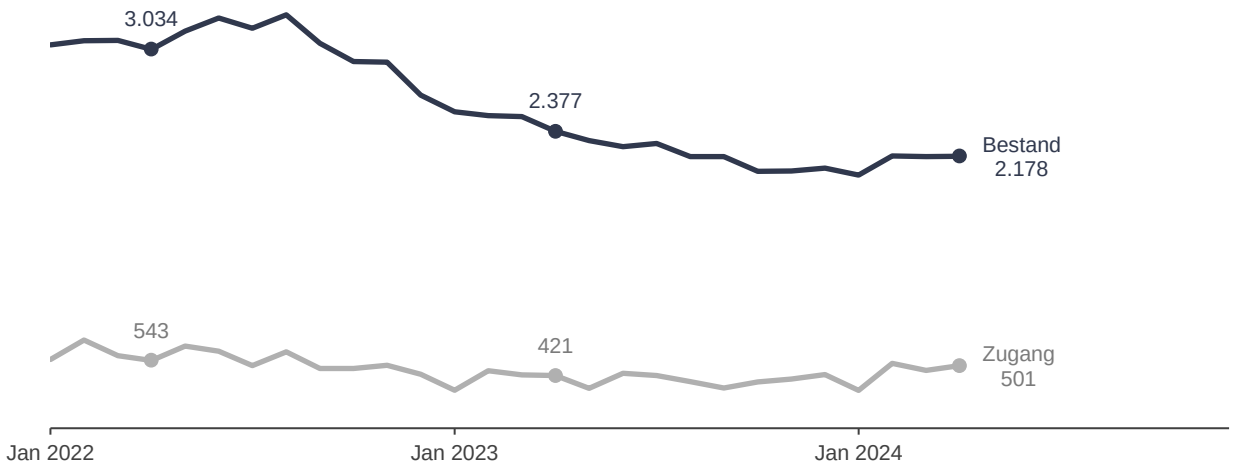
Gemeldete Arbeitsstellen

Gießen

April 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 2.178. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 199 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 501 neue Arbeitsstellen, das waren 80 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.786 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 174 oder 11%. Zudem wurden im April 532 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.705 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 213 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	501	38	8,2	80	19,0	1.786	174	10,8
dar. sofort zu besetzen	401	156	63,7	156	63,7	1.220	288	30,9
sozialversicherungspflichtig	491	43	9,6	75	18,0	1.750	164	10,3
dar. sofort zu besetzen	398	155	63,8	158	65,8	1.207	296	32,5
Bestand	2.178	2	0,1	-199	-8,4	2.140	-337	-13,6
dar. sofort zu besetzen	2.119	114	5,7	-109	-4,9	2.037	-301	-12,9
sozialversicherungspflichtig	2.153	3	0,1	-153	-6,6	2.115	-290	-12,0
dar. sofort zu besetzen	2.098	106	5,3	-60	-2,8	2.016	-250	-11,0
Abgang	532	86	19,3	13	2,5	1.705	-213	-11,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	521	83	18,9	7	1,4	1.655	-225	-12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

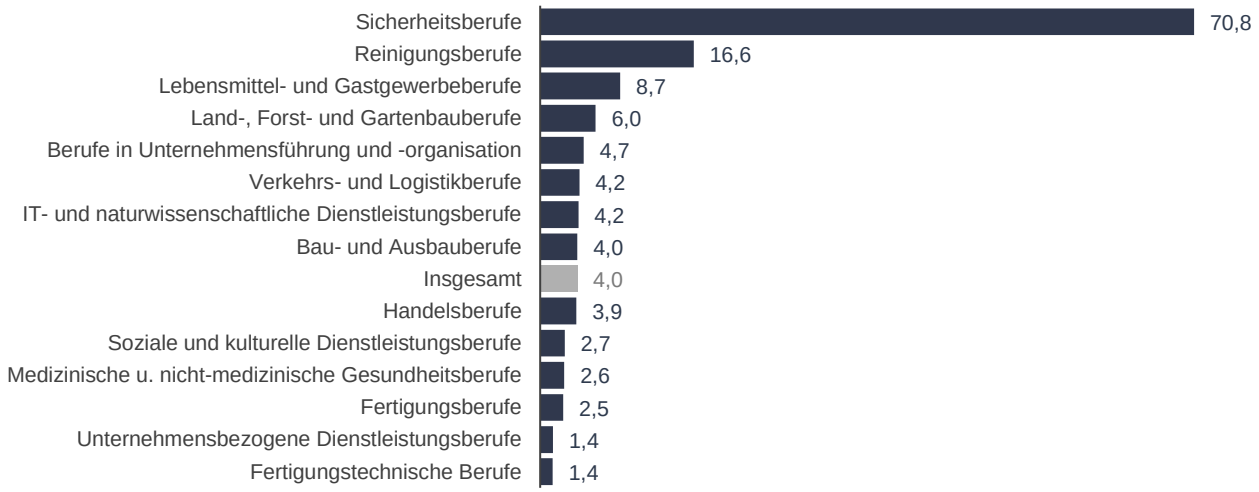
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gießen

April 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.730	100	-124	-1,4	585	7,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	174	2,0	-19	-9,8	1	0,6
Fertigungsberufe	460	5,3	-13	-2,7	36	8,5
Fertigungstechnische Berufe	426	4,9	-6	-1,4	50	13,3
Bau- und Ausbauberufe	549	6,3	-26	-4,5	13	2,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	771	8,8	26	3,5	134	21,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	552	6,3	18	3,4	80	16,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	628	7,2	-3	-0,5	67	11,9
Handelsberufe	918	10,5	16	1,8	128	16,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	572	6,6	-14	-2,4	41	7,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	258	3,0	3	1,2	31	13,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	220	2,5	2	0,9	16	7,8
Sicherheitsberufe	425	4,9	-8	-1,8	49	13,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.376	15,8	-39	-2,8	101	7,9
Reinigungsberufe	932	10,7	43	4,8	101	12,2
Keine Angabe	469	5,4	-104	-18,2	-263	-35,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.178	100	2	0,1	-199	-8,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	1,3	-	-	-1	-3,3
Fertigungsberufe	185	8,5	6	3,4	-11	-5,6
Fertigungstechnische Berufe	314	14,4	5	1,6	-37	-10,5
Bau- und Ausbauberufe	136	6,2	15	12,4	35	34,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	89	4,1	-4	-4,3	-20	-18,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	211	9,7	-6	-2,8	-90	-29,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	236	10,8	11	4,9	54	29,7
Handelsberufe	234	10,7	-3	-1,3	-12	-4,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	121	5,6	-11	-8,3	-54	-30,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	184	8,4	-5	-2,6	-6	-3,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	53	2,4	-5	-8,6	-26	-32,9
Sicherheitsberufe	6	0,3	-3	-33,3	-7	-53,8
Verkehrs- und Logistikberufe	324	14,9	13	4,2	-10	-3,0
Reinigungsberufe	56	2,6	-11	-16,4	-14	-20,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

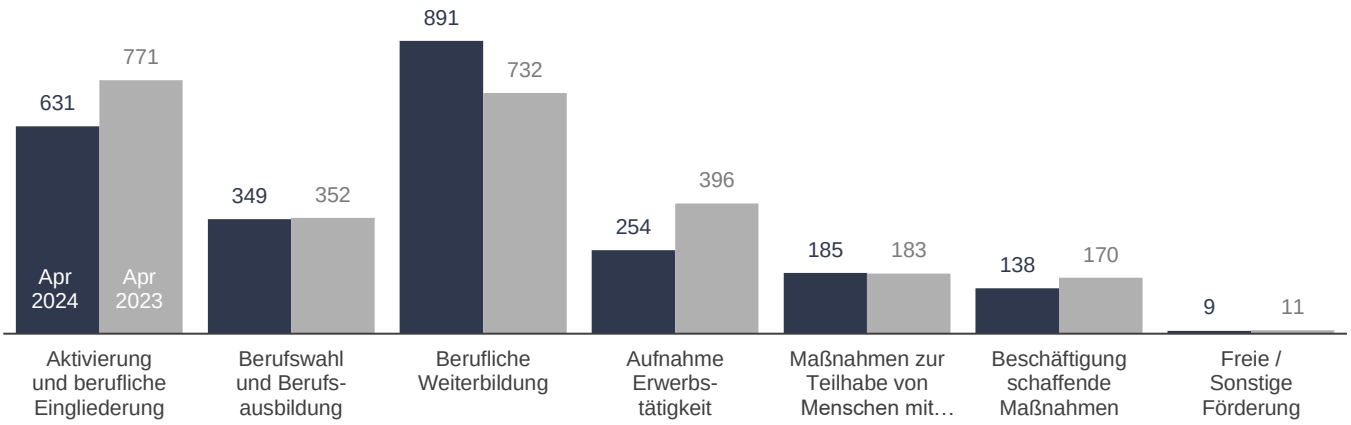
Gießen

April 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Apr 2024	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	350	-32	-8,4	-106	-23,2	1.456	-41	-2,7
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-16	-53,3	-4	-22,2	69	-14	-16,9
Berufliche Weiterbildung	83	-35	-29,7	1	1,2	426	45	11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-5	-11,9	-26	-41,3	134	-113	-45,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	3	27,3	-1	-6,7	57	-4	-6,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-	-	-3	-25,0	37	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	631	-18	-2,8	-140	-18,2	636	-111	-14,8
Berufswahl und Berufsausbildung	349	3	0,9	-3	-0,9	346	-4	-1,1
Berufliche Weiterbildung	891	-24	-2,6	159	21,7	888	190	27,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	254	-17	-6,3	-142	-35,9	285	-115	-28,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	185	-5	-2,6	2	1,1	193	3	1,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	138	-5	-3,5	-32	-18,8	143	-29	-16,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-1	-10,0	-2	-18,2	10	-3	-23,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	306	36	13,3	-34	-10,0	1.165	28	2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-	-	-3	-15,8	90	-1	-1,1
Berufliche Weiterbildung	109	16	17,2	32	41,6	379	57	17,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	-	-	-12	-17,9	257	-31	-10,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	2	18,2	5	62,5	53	15	39,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	5	-4	-44,4	-3	-37,5	30	-5	-14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-10	-62,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

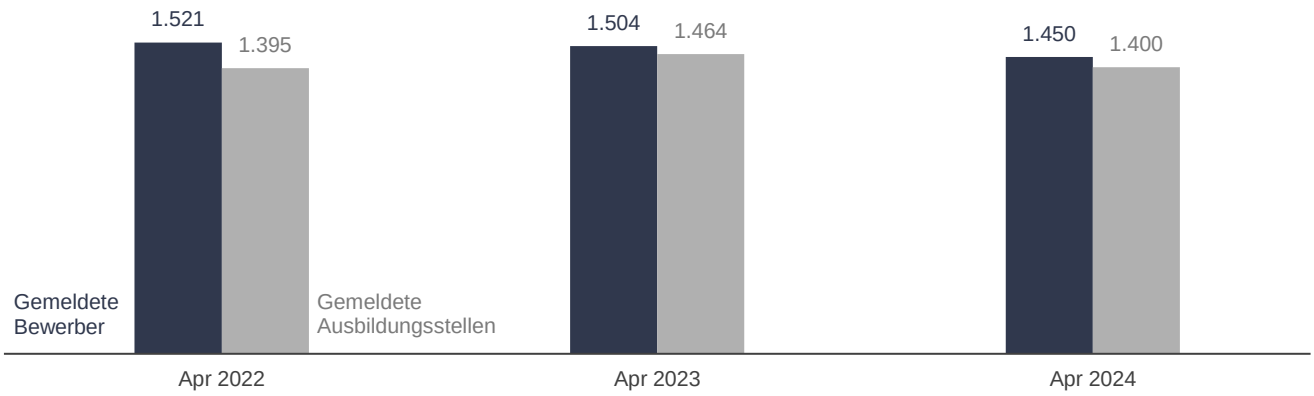
Ausbildungsmarkt

Gießen

April 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.450 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 54 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 1.400 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 64 (–4%). Ende April waren 826 Bewerber noch unversorgt und 946 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+23 oder +3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–71 oder –7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.450	-54	-3,6	1.504	1.521
versorgte Bewerber	624	-77	-11,0	701	652
einmündende Bewerber	213	-13	-5,8	226	214
andere ehemalige Bewerber	278	-38	-12,0	316	280
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	133	-26	-16,4	159	158
unversorgte Bewerber	826	23	2,9	803	869
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.400	-64	-4,4	1.464	1.395
betriebliche Ausbildungsstellen	1.381	-63	-4,4	1.444	1.389
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2)]	19	-1	-5,0	20	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	946	-71	-7,0	1.017	910
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,97	x	x	0,97	0,92
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,15	x	x	1,27	1,05

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

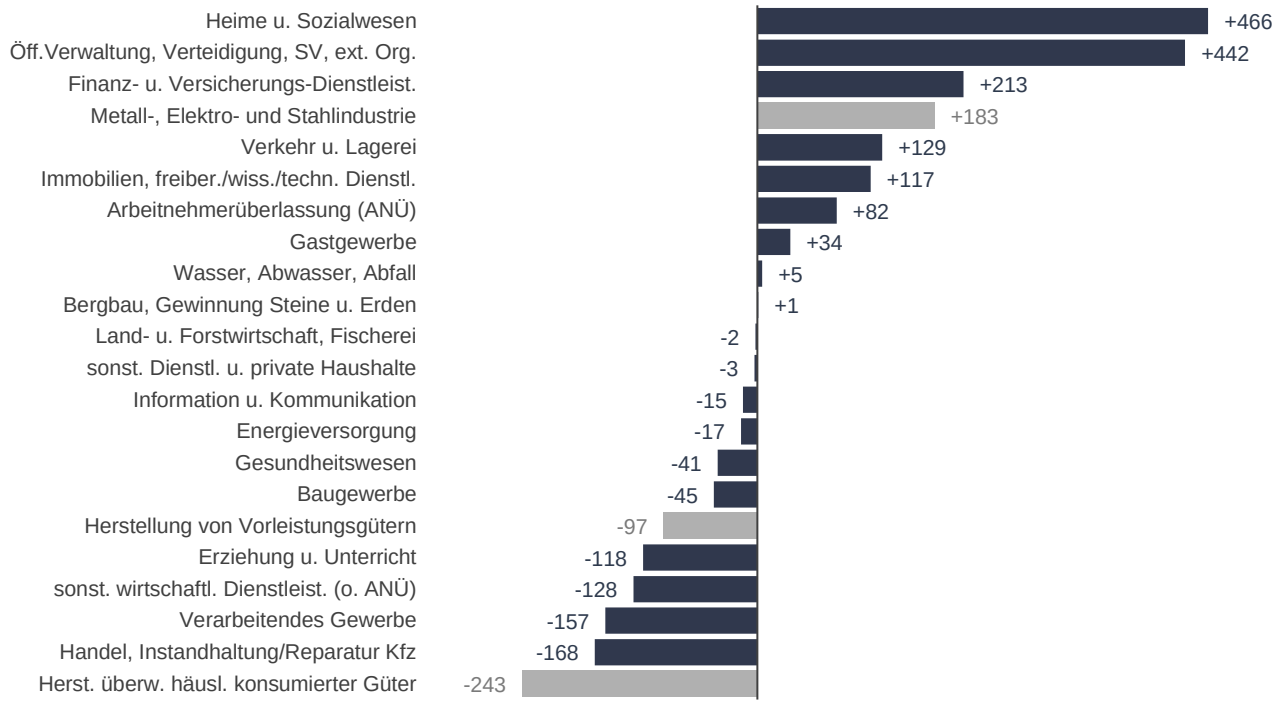
Gießen (Arbeitsort)

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 106.631. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 797 oder 0,8%, nach +472 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+466 oder +5,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–243 oder –11,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2023



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende[1)]					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
		Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		106.631	105.082	105.159	105.651	105.834	797	0,8
52,3%	Männer	55.761	54.938	54.924	55.228	55.417	344	0,6
47,7%	Frauen	50.870	50.144	50.235	50.423	50.417	453	0,9
10,4%	15 bis unter 25 Jahre	11.046	10.255	10.593	11.113	11.407	-361	-3,2
66,3%	25 bis unter 55 Jahre	70.708	70.242	70.205	70.370	70.471	237	0,3
22,4%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.843	23.583	23.394	23.213	23.040	803	3,5
65,9%	Vollzeit	70.221	68.833	69.063	69.254	69.522	699	1,0
34,1%	Teilzeit	36.410	36.249	36.096	36.397	36.312	98	0,3
87,0%	Deutsche	92.761	91.373	91.711	92.413	92.684	77	0,1
13,0%	Ausländer	13.870	13.709	13.448	13.238	13.150	720	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gießen

Januar 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.389	448	4,1
davon			
mit 1 Person	6.210	343	5,8
mit 2 Personen	2.072	31	1,5
mit 3 Personen	1.341	22	1,7
mit 4 Personen	922	4	0,4
mit 5 und mehr Personen	844	48	6,0
darunter			
Single-BG	6.209	344	5,9
Alleinerziehende-BG	2.100	11	0,5
Partner-BG ohne Kinder	926	22	2,4
Partner-BG mit Kindern	1.906	19	1,0
nicht zuordenbare BG	248	52	26,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.008	30	0,8
davon: mit 1 Kind	1.805	34	1,9
mit 2 Kindern	1.284	-40	-3,0
mit 3 und mehr Kindern	919	36	4,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.811	775	3,5
darunter			
Männer	11.466	449	4,1
Frauen	11.345	326	3,0
Leistungsberechtigte (LB)	22.038	799	3,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.851	812	3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.507	771	5,2
darunter			
Männer	7.585	492	6,9
Frauen	7.922	279	3,7
davon			
unter 25 Jahre	3.073	331	12,1
25 bis unter 55 Jahre	10.044	396	4,1
55 Jahre und älter	2.390	44	1,9
darunter			
Deutsche	7.457	19	0,3
Ausländer	8.050	752	10,3
darunter			
Alleinerziehende	2.073	8	0,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.344	41	0,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.135	-86	-7,0
3 bis unter 6 Jahre	1.350	-23	-1,7
6 bis unter 15 Jahre	3.654	159	4,5
über 15 Jahre	205	-9	-4,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	187	-13	-6,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	773	-24	-3,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	488	26	5,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	285	-50	-14,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

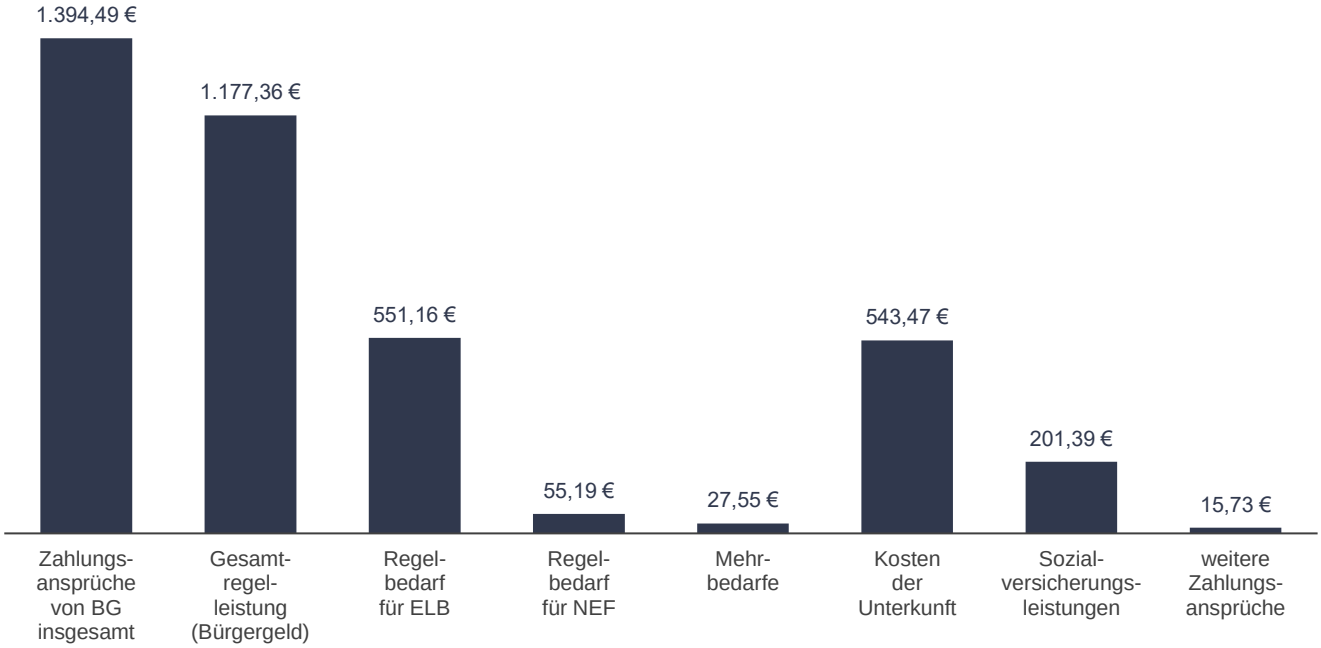
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gießen

Januar 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.881.790	1.394	11.389	1.394
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) [1]	13.408.937	1.177	11.380	1.178
Regelbedarf für ELB	6.277.144	551	10.682	588
Regelbedarf für NEF	628.531	55	2.433	258
Mehrbedarfe	313.712	28	2.789	112
Kosten der Unterkunft	6.189.550	543	10.862	570
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.071.407	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	2.293.671	201	11.327	202
weitere Zahlungsansprüche	179.183	16	-	-
sonstige Leistungen	149.947	13	-	-
unabweisbarer Bedarf	25.961	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.411	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.865	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.